

Auftraggeber/Vergabestelle (einschließlich Anschrift)

Zweckverband Technische Betriebsdienste, Böblingen/Sindelfingen
Wolfgang-Brumme-Allee 66, 71034 Böblingen

Bearbeitet von

Herrn Engelmann

Fax

07031/4998-88

E-Mail

zweckverband@zv-tbs.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen/Vergabenummer

Telefon

Ort, Datum

03/25

0703184998-11

Böblingen

21.08.2025

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes (national)

(Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurücksenden!)

Maßnahme

Lieferung von einem Lkw Absetzer

Lieferung/Leistung von

Ort der Lieferung/Leistung

Wolfgang-Brumme-Allee 66 in 71034 Böblingen

- | | | | | |
|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Anlage <input checked="" type="checkbox"/> Angebotsschreiben (2fach) | <input checked="" type="checkbox"/> Leistungsbeschreibung (2fach) | <input checked="" type="checkbox"/> Bewerbungsbedingungen | <input checked="" type="checkbox"/> Zusätzliche Vertragsbedingungen (2fach) | <input type="checkbox"/> Ergänzende Vertragsbedingungen (2fach) |
| <input type="checkbox"/> Besondere Vertragsbedingungen (2fach) | <input type="checkbox"/> Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (2fach) | <input checked="" type="checkbox"/> Aufkleber (Angebotskennzettel) | <input checked="" type="checkbox"/> Technische Vertragsbedingungen | <input type="checkbox"/> |

Sehr geehrte Damen und Herren!

für die o. a. Maßnahme sollen die Lieferungen/Leistungen vergeben werden durch

- | | | |
|---------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe |
| <input type="checkbox"/> Dynamisches elektronisches Verfahren | <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung nach Öffentl. Teilnahmewettbewerb | <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe nach Öffentl. Teilnahmewettbewerb |

Wir bitten Sie daher, ein Angebot zu fertigen und dieses innerhalb der Angebotsfrist ausgefüllt und unterschrieben zusammen mit dem Angebotsschreiben und mit den Anlagen (je eine Fassung der zweifach bereitgestellten Unterlagen) in einem verschlossenen Umschlag an die Vergabestelle zu senden oder an dem genannten Ort abzugeben.

Der Umschlag ist mit dem anliegenden Aufkleber (Angebotskennzettel) und mit Ihrer Anschrift zu versehen.

Auskünfte/Einsicht in nicht beigefügte Unterlagen erhalten Sie bei der nachstehenden Stelle:

(Vergabestelle, Ort, Ansprechpartner, Zimmer, Tel.-Nr., E-Mail, Fax):

Herr Detzel, Tel. 07031/4998-55, kfz@zv-tbs.de

Zum **Nachweis Ihrer** Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (**Eignung**) werden Unterlagen und Angaben gefordert, die durch den Gegenstand des Auftrags gerechtfertigt sind. Grundsätzlich sind Eigenerklärungen vorzulegen (§ 6 Abs. 3 VOL/A). Mit Begründung im Vergabevermerk können zusätzliche Nachweise verlangt werden.

Folgende Nachweise sind

- mit dem Angebot vorzulegen: auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle bis zur Zuschlagserteilung vorzulegen:
- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren,
 - die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,

- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen,
- die dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden technischen Ausrüstung,
- das für die Lieferung/Leistung vorgesehene Personal,
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes,
- andere Nachweise:

Nachweis der Eignung durch Präqualifizierungsverfahren¹

Des Weiteren sind folgende Unterlagen vorzulegen,

mit dem Angebot:

auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle bis zur Zuschlagserteilung:

Eine getrennte **losweise Vergabe** bleibt vorbehalten. Angebote können abgegeben werden für

ein Los

mehrere Lose

alle Lose

Nebenangebote sind

nicht zugelassen.

zugelassen.

zugelassen für

nur zugelassen mit gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes.

Der Begriff "Nebenangebot" umfasst jede Abweichung vom geforderten Angebot. Auch Änderungsvorschläge sind als Nebenangebote zu betrachten.

Ggf. Anforderungen für zugelassene Nebenangebote:

Die Höhe der evtl. verlangten **Vervielfältigungskosten²** beträgt

Euro. Die Zahlung erfolgt an:

Empfänger

IBAN

BIC des Kreditinstitutes

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung des Betrages vorliegt; die Kosten werden nicht erstattet.

Vertragsstrafen³ werden ggf. in folgender Höhe gefordert:

Euro

Sicherheiten⁴ werden ggf. in folgender Höhe gefordert:

Euro

Anhand der nachfolgend aufgeführten - mit dem Auftragsgegenstand zusammenhängenden - **Wertungskriterien⁵** (§ 16 VOL/A) wird das wirtschaftlichste Angebot ermittelt:

- | | | | | | |
|-------------------------------------------|----------------------------------------------------|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Preis | <input checked="" type="checkbox"/> Qualität | <input type="checkbox"/> Ästhetik | <input checked="" type="checkbox"/> Rentabilität | <input checked="" type="checkbox"/> Kundendienst u. technische Hilfe | <input checked="" type="checkbox"/> Lieferzeitpunkt und Lieferungs- oder Ausführungsfrist |
| <input type="checkbox"/> Zweckmäßigkeit | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebskosten | <input type="checkbox"/> Technischer Wert | <input checked="" type="checkbox"/> Umwelteigenschaften | <input checked="" type="checkbox"/> Wartungsfreundlichkeit | <input checked="" type="checkbox"/> Nachhaltigkeit |

Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote nach § 19 VOL/A.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Lars Engelmann

¹ Der Nachweis der Eignung kann auch durch ein Präqualifizierungsverfahren erbracht werden. Die neue Präqualifizierungsmöglichkeit im Lieferungs- und Dienstleistungsbereich würde nunmehr im Rahmen der Modernisierung des Vergaberechts in das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (§ 97 Abs. 4 a GWB - "(4a) Auftraggeber können Präqualifikationssysteme einrichten oder zulassen") und in die Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (§ 6 Abs. 4 VOL/A und § 7 EG Abs. 4 VOL/A Ausgabe 2009 - "(4) Die Auftraggeber können Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden, zulassen") aufgenommen.

² Kostenersatz bei direkter oder postalischer Übermittlung für die Vervielfältigung umfangreicher Vergabeunterlagen darf nur verlangt werden, wenn die Kostenhöhe unverhältnismäßig hoch sowie bereits der Bekanntmachung zu entnehmen ist.

³ Vertragsstrafen sollen nur für die Überschreitung von Ausführungsfristen vereinbart werden, wenn die Überschreitung erhebliche Nachteile verursachen kann (§ 9 Abs. 2 VOL/A). Die Strafe ist in angemessenen Grenzen zu halten (Hinweis: Bei Ausschreibungen gilt 0,1 v. H. des Endbetrages der Auftragssumme für jeden Werktag des Verzuges und max. 5,0 v. H. der Auftragssumme).

⁴ Der Auftraggeber ist verpflichtet, jeweils zu prüfen, ob Sicherheitsleistungen erforderlich sind, um die verlangte Leistung sach- und fristgemäß (einschließlich Gewährleistungsansprüche) durchzuführen. Auf Sicherheitsleistungen soll ganz oder teilweise verzichtet werden, es sei denn, sie erscheinen ausnahmsweise für die sach- und fristgemäße Durchführung der verlangten Leistung notwendig. Die Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag soll 5 v. H. der Auftragssumme nicht überschreiten (§ 9 Abs. 4 VOL/A).

⁵ Das wirtschaftlichste Angebot ist unter Beachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu ermitteln. Das wirtschaftlichste Angebot ist dasjenige Angebot, bei dem das günstigste Verhältnis zwischen der gewünschten Leistung und dem angebotenen Preis erzielt wird.

Name und Anschrift des Bieters

Ort: Datum: Tel.: Fax: e-mail: USt.-ID-Nr.: HR-Nr.:	
-----------------------------------------------------------------------	--

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Zweckverband Technische Betriebsdienste
Wolfgang-Brumme-Allee 66
71034 Böblingen

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmenummer

Maßnahme

03/25

Lieferung von einem Lkw Absetzer

Vergabenummer

Leistung

- Anlagen¹**
- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
 - Einheitliche Europäische Eigenerklärung
 - 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
 - 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
 - 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
 - Nebenangebot(e)
 - Verpflichtungserklärung Tariftreue/Mindestentgelt
 -
 -

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt **Gesamt** €
- _____
- _____
- 3** Anzahl der Nebenangebote
- | | | | |
|--|--------------|-------|------------|
| | Los 1 | _____ | St. |
| | Los 2 | _____ | St. |
- 4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
- | | | | |
|--|--------------|-------|----------|
| | Los 1 | _____ | % |
| | Los 2 | _____ | % |
- 5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
 - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6** Ich/Wir erkläre(n), dass
- ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin/sind.
 - ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes mit einer Geldbuße von mehr als 2 500 Euro belegt worden bin/sind.
 - ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
 - ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
 - mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
 - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
 - falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.

Unterschrift

Ist

- bei einem elektronisch übermitteltem Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert, wird das Angebot ausgeschlossen.

Anlage 1.1

Los 1

Leistungsbeschreibung Lkw Absetzer

Lieferung eines Lkw Absetzer (MB/MAN oder gleichwertig) mit folgenden Eigenschaften:

Neugerät
Garantie:24 Monate

Technische Daten:
siehe Anlage

Gefahrene Kilometer:

Angebotenes Fabrikat:

Angebotener Typ:

Los 1 Lkw Preis netto: EURO

Los 1 Lkw Preis brutto: EURO

Auf diesen Preis bieten wir bindend folgenden Rabatt:	
Skonto:	

.....
Datum

.....
Unterschrift
Firmenstempel

Angaben		Erfüllt ja/nein oder Ergänzung durch Bieter
Fabrikat	Gleichwertig mit MB Arocs 2646	
Typ	oder MAN TGS 28.440	
Fahrgestell: Radformel Aufbauart Nutzungsart Rot-Weiße Markierung Konturmarkierungen Anfahrerschutz	Absetzkipper 26t Allrad 6x4/4 mit gelenkter Nachlaufachse Absetzkipper gleichwertig mit Fabrikat MEILLER oder Palfinger Kommunal > Winterdienst, Containertransport gemäß DIN 30710, sowie an Türen und Windabweiser gemäß ECE-R48 und R104 seitlich links und rechts	
Lackierung: Chassis Farbe Fahrerhaus Farbe Korrosionsschutzlackierung Zusatzkonservierung	Grau oder Schwarz Kommunal Orange z.B. RAL 2011 mit Schutzwachs transparent	
Motor: Dieselmotor Leistung Drehmoment Abgasnachbehandlung Ad-Blue Tank Deckel für Ad-Blue Tank AdBlue Dosiersystem Kraftstofftank Deckel für Kraftstofftank Kraftstoffvorwärmung Wasserkühlung Insektenschutzgitter Kühlerschutz Luftansaugung Motorbremsanlage Luftpresser Abgasanlage Motorabdeckung	mind. EURO VI e mit OBD2 mind. 300 kW Werksmotor mind. 2000 Nm mit SCR System ca. 60 Ltr. links Abschließbar mit Schutzkappe Alu, ca. 300 Ltr. links Abschließbar und belüftet vorhanden geregelt vor Kühlanlage unten und an den seiten zu Radläufe hinter Fahrerhaus aufgesetzt mind. 2 Stufen, verstärkt 2 Zylinder Auslass unten, gefächert nach rechts unten und an den seiten zu Radläufe	
Getriebe: automatisiertes Schaltgetriebe Übersetzung Freischauckeln Getriebeträgarme Getriebeöl	MB PowerShift, MAN Tipmatic oder gleichwertig für Nahverkehr Einsatz vorhanden ausbauoptimiert mit Kühlung und möglichst langen Wechselintervallen	
Nebenaggregate: Motorabtrieb für Nebentrieb Allgemein Einbau	Motorseitig, Bedienung für WD Hydraulik und Absetzkipper über gemeinsamen Antrieb Anschluß für externe Drehzahlsteuerung, Erstparametrierung Fahrgestell (Zwangsabsenkung, Drehzahlerhöhung ...) Anpassung mit Aufbau zu berücksichtigen	
Aufbau: Absetzsystem Profil Nennlast Kippfunktion Ausstattungsmerkmale Auslegetyp Transport Container	Gleichwertig mit MEILLER Typ AK 18 oder Palfinger ST 18 Kastenrahmenprofil ca. 18t (mind. 16t) mit Endlagendämpfung Steuerung elektrisch vorgesteuert mit automatischem, lastabhängigem Eilgang, Drehzahlregelung Standard gemäß DIN 30720 Teil 1+Teil 2, DIN 30730-MAP-AKF mit hydraulischen Behälteranschlägen seitlich	

Bedienelemente	Joysticksteuerung links vom Fahrersitz	
Bedienung zusätzlich	Funkfernsteuerung für Absetzaufbau, Ladegerät links im Fahrerhaus	
Fahrgestell	Parametrierung	
Lackierung	grau oder schwarz, nach Möglichkeit in Chassis Farbe	
Mauterfassung	Gerät und Aktivierung über Aufbaufirma	
Digitaler Tachograf	Inbetriebnahme, Erstkalibrierung	
Unterlegkeile	2x Kunststoff mit Halterung am Fahrgestell oder Kotflügel	
Halterung	Besen und Schaufelhalterung auf dem Kotflügel HA	
Leiter	ausziehbare Leiter links hinter dem Fahrerhaus mit Podest	
Querverriegelung	hydraulische Innenverriegelung für DIN Behälter	
Unterfahrschutz hinten	je nach Aufbau	
Stau- / Werkzeugkisten	Möglichst große Kisten zwischen der Vor- und Hinterachse links und rechts je nach Platz. Genauere Absprache nach Auftragserteilung Material Kunststoff abgedichtet	
Blitzleuchten	2x LED gelbe Blitzleuchten hinten rechts + links Zugelassung gemäß ECE-R65 und R10	
Schmieranlage	Zentralschmieranlage für Fahrgestell vollautomatisch nach Möglichkeit Zentrale Schmierleiste für restliche Schmierstellen	
Pumpe	LS für Winterdienst und Absetzkipper >100ltr	
Einweisung	Fahrer und Werkstatt Personal am Tag der Übergabe des Fahrzeuges, mit Unterschriftsliste	
Hydraulik:	Küpper Weisser oder gleichwertig	
Anlage	2-Kreis Kommunalhydraulik im wasserdichten Gehäuse	
Pumpentrieb	über getriebeseitigen Nebenantrieb	
Material	Alu oder Edelstahl	
Hydrauliktank Volumen	ca. 120Ltr	
Ölkreislauf	1x gemeinsamer Tank für Kom.Hydr. und Aufbau (Absetzkipper)	
Ölkühler	Standart ca. 40-50Ltr	
Hydraulikanschlüsse Allgemein	integriert mit autom. Steuerung, ausreichende Dimensionierung im Sommer- und Winterdienst je nach Einsatzanforderungen	
Hydraulik Anschlüsse vorne	Multikupplungen Cejn oder vergleichbar genaue Absprache nach Auftragserteilung	
Hydraulikanschlüsse WiDi Streuer	Multikupplungen Cejn oder vergleichbar für Schneepflug heben/senken, schwenken links/rechts und Schwimmstellung seitlich links am Rahmen nebeneinander montiert	
Steuerung Zusatzgeräte	Einbauort hinter Fahrerhaus, Absprache nach Auftragserteilung	
Hydraulikschläuche / -leitungen	werden über Gerätehersteller angeschlossen auf minimum Reduziert, möglichst viele Leitungen verbauen	
Rahmen & Rahmenbauteile:	durchgehend	
Lochraster am Rahmen	geschraubt, Rahmenkopf verstärkt (für Schneepflug)	
Rahmen	für Schneepflug	
Vorrüstung für Sonderanbauten vorne	gemäß DIN EN 15432-1 /-2, bzw. DIN 76060 Form A (Gr.5), höhenverstellbar je nach Hersteller	
Frontanbauplatte	für Schmidt Taron MS 30.1 oder vergleichbar	
Frontanbauplatte	Abschleppen des Fahrzeuges muß gewährleistet sein Ausführung zur voll umfänglichen Konformität für Radarsensorik der neusten Generation zum Passantenschutz (wuropäische Regelung GSR Regulation (EU) 2019/2144	
Rahmenüberhang	Anpassung mit Aufbau zu berücksichtigen	
Schlußquerträger	verschraubt, neutrale Position	
Batterieträger	Batterien nebeneinander	
Kotflügel VA	mit Spritzschutz	
Kotflügel HA	mit Spritzschutz	
Stoßstange vorne	Stahl 3teilig, Ecken aus Stahl.	
Anhängerkupplung	Mitteteil Abschleppöse, Koppelmaul entfällt je nach Frontplatte	
Abdeckungen	Standard Maulkupplung 40mm selbstschließend (Handhebel oben) für Radläufe	
Fahrtrieb:		
Antriebsräder	Allrad mit zuschaltbare Differenzialsperre HA	
Fahrwerk und Lenkung:		
Servo Unterstützung für Lenkung	Linkslenker für Rechtsverkehr vorhanden	
Lenkölbehälter	mit elektrischer Messsonde	
Berg-Anfahrhilfe	vorhanden	
Lenkrad	Multifunktionslenkrad	
Lenksäule	in Höhe und Neigung verstellbar	
Bodenfreiheit	unter Vorderachse mind. 250mm	

Federung / Dämpfung Vorderachse Hinterachse Nachlaufachse Hinterachsentrüfung Parametrierung Rahmenabsenkung Achslast-Messeinrichtung Stoßdämpfer Stabilisatoren	Blattfederung, verstärkt Luftfederung, verstärkt Luftfederung entlastbar, liftbar und lenkbar, verstärkt hochgezogen Luftfederparametrierung für Kranbetrieb ohne Balg-Restdruckregelung lesbar über Multifunktionsdisplay Verstärkt Vorder-, Hinter- und Nachlaufachse verstärkt
Bremsen: Vorderachse Hinterachse Nachlaufachse Notbremsassistent Bremsanlage Anhängerbremse Druckluftsystem Druckluftbehälter Druckluftfüllanschluß Lufttrockner Warnblinker Feststellbremse elektronische Systeme	Scheibenbremse mit Teilschutz Scheibenbremse mit Teilschutz Scheibenbremse mit Teilschutz ohne oder abschaltbar für Winterdiens Frontanbauplatte 2-Kreis 2-Leitung, beide Anschlüsse links am Schlussuerträger Kondenswasserüberwachung Stahl, Korrosionsschutz Lackierung vorne oder links von außen zugänglich mit Ölabscheidung bei Vollbremsung Auf Hinter- und Vorderachse wirkend (Kranbetrieb), akustische Warnung ABS, ASR, ESP
Räder / Reifen: Winterreifen mit SchneeflockenSymbol (AlpineSymbol) Hersteller Typ Steilschulterfelgen Radmutterabdeckungen Ersatzrad Halterung Ersatzrad	mit 3PMSF Symbol Continental Scandinavia, Michelin oder vergleichbar Stahl, Schwarz vorhanden ohne 1x vollwertiges Ersatzrad für Antriebsachse und 1x vollwertiges Ersatzrad für Lenkachse lose zum Fahrzeug geliefert
Fahrerkabine: Ausführung Maßen innen Bodenvariante Lagerung Fahrerhausrückwand Ablagefächer Fahrerhaus-Kippeinrichtung Sicherheitserfüllung Schalldämmung Dachlucke / Lüftungsklappe Dach Leseleuchten Fahrerhauseinstieg Einstiegsleuchten Umfeldbeleuchtung Bauaufstieg Fußmatten A-Säulen Windleitteile Fernbedienungsschlüssel Schließanlage Druckluftanschluß Druckluftpistole Reifenfüllschlauch Ablage Mittelkonsole / Tunnel Flaschen- / Becherhalter Raucher-Paket Staufachdeckel Frontscheibe Sonnenblende Sonnenschutz	nach ECE-R 29-3 NM-Fahrerhaus verstärkt BxL mind. 2000x1700 mm Tunnel ca. 170mm Komfortfahrerhauslagerung Stahlgefedert mit Fenster über ganze Breite in der Rückwand, hinter den Sitzen mechanisch-hydraulisch gemäß ECE Richtlinien gemäß Geräuschvorschriften vorhanden für Fahrer und Beifahrer links + rechts in Türverkleidung beidseitig vorhanden Am Fahrerhaus links und rechts Gummifußmatten zusätzlich Verkleidet Eckbeplankung mind. Stückzahl 3 Komfortschließenanlage mit Zentralverriegelung im Fahrerhaus mit Schlauch im Innenraum ca. 10m Ablage für Papier DIN A4 im Armaturenbrett, 1x auf Motortunnel Platzbedarf für spätere Nachrüstung Bedienelemente für Streuer ... im Armaturenbrett vorhanden in der Tür Fahrer- und Beifahrerseite el. Beheizt, getönt außen, transparent Rollos für Frontscheibe

Haupt Außenspiegel	elektrisch verstellbar und heizbar	
Weitwinkelspiegel	elektrisch verstellbar und heizbar	
Frontspiegel	heizbar	
Rampenspiegel	manuell einstellbar	
Fensterheber	elektrisch links und rechts	
Klimaanlage FCKW-frei, in Fahrzeug integriert	mit autom. Temperaturregelung mit Pollenfilter	
Warmwasserheizung	mit dosierbarem Gebläse und Restwärmenutzung	
Standheizung	Warmwasserheizung	
Defrosterdüsen	für Frontscheibe, Fußraum und Türscheiben	
Sitze		
Fahrersitz	Komfort Schwingsitz Luftgedert mit Lendenwirbelstütze, sämtlichen Verstellmöglichkeiten, Sitzheizung und Armlehnen beidseitig, Sitzlehne, Entriegelung	
Beifahrersitz	Funktionssitz, statisch verstellbar	
Sitzbezug	Strapazierfähig	
Sitzschonbezüge	original zusätzlich extra auf die Sitze montiert	
AutomatikDreiPunktgurte	für beide Sitze	
Armaturen /Mittelkonsole		
Bordcomputer	Bordcomputer mit Überwachung sämtlicher Fahrzeugfunktionen sowie Betriebszustände (km, Betriebsstunden etc.)	
Kombiinstrument	mit Multifunktionsdisplay	
Anzeige Trailerdaten	im Instrument	
Akustische und/oder optische Warnanzeige	für Hydrauliköl Niveau, Hydrauliköl Temperatur, Motor Öldruck, Motor Öltemperatur, Kühlwassertemperatur	
Elektrische Anlage:		
On-Board Diagnose	OBDI	
Wartungssystem	elektronisch	
Sicherungen	Sicherungautomaten	
Außentemperaturanzeige	vorhanden	
Wegfahrsperre	vorhanden	
Vorrüstung für elektrische Geräte	z.B. Winterdienst Streuer (Geschwindigkeitssignalabgabe...)	
Assistenzsystem	GSR2 bzw. neuste Generation (Winterdienst tauglich)	
Abbiegeassistent	mit Bildschirm auf der Beifahrerseite	
PSM	Aufbau- und Anhänger-CAN, ISO 11992, ISO 11898	
Mauterfassung	Vorrüstung, aktivierung über Aufbaufirma	
Steckdose	Beifahrerfußraum 24V / 15A	
Batterien	2x 12V ca. 180Ah, wartungsarm, Vibrationsgeschützt	
Drehstromgenerator	28V ca. 190A	
Kabelfernbedienung	für Luftfederung	
Anhänger el. Anschluß / Steckdose	24V 15pol. ISO 12098 links am Querträger	
Anhängersteckvorrichtung	24V ABS/EBS, ISO 7638-1 links am Querträger	
Audioanlage	Radio mit MP3, USB und Bluetooth Anbindung für Telefonie/Freisprecheinrichtung und 2 Lautsprecher	
Beleuchtung	Beleuchtung gem. StVZO, LED Tagfahrleuchten, Leuchtwertenregulierung, Rückfahrcheinwerfer, Nebelschlußleuchte	
Hauptscheinwerfer	H7	
Zusatzscheinwerfer (WiDi Beleuchtung)	für Stand- und Abblendlicht mit kombinierten Blinker vorne am Fahrerhaus über Schneepflughöhe	
Steckdose	24V vorne am Rahmen vorne links für Pflugbegrenzungsleuchten	
Heckleuchten	LED Spritzwassergeschützt	
Rückfahr- / Arbeitsscheinwerfer	2x LED zusätzlich hinten links und rechts, wahlweise Schaltbar als Rückfahr- oder Arbeitslicht	
Nebelscheinwerfer	Zugelassung gemäß ECE-R23, -R65 und -R10 mind. 2000lm z.B. Herth+Buss Phoenicis 2160	
Rundumkennleuchte	Halogen	
Arbeitsscheinwerfer	2x LED auf Fahrerhausdach vorne rechts + links, gemäß Festmontage DIN 14620 Form B	
Rückfahrwarmer	Zugelassung gemäß ECE-R65 und R10	
Rückfahrvideosystem Hersteller	2x LED auf Fahrerhausrückwand oben rechts + links	
Rückfahrmonitor	Zugelassung gemäß ECE-R65 und R10	
	akustisch, kombiniert mit Warnblinkanlage, nach Möglichkeit abschaltbar	
	Waeco, Camos oder Axion	
	Montage am Absetzer hinten	
	Farbdisplay mind. 7" TFT oder LCD, Lautsprecher	
	mind. 2 Kamera Eingänge, autom. Dimmerfunktion	

Rückfahrkamera	Farbkamera Schutzart IP69K gegen Wasser, Elektronischer Helligkeitsabgleich, mit automatischer Stahlschutzkappe gegen Verschmutzungen, Schutz Aktivierung automatisch über Rückfahrlicht oder manuell, Weitwinkelobjektiv, wasserdichtes Microfon
Markierungsleuchten	LED seitlich
Umrissleuchten	LED
Geschwindigkeitsbegrenzer	elektr. 85km/h ECE
Tempomat	vorhanden
Scheibenwaschanlage	beheizt
Tachograf digital EG, Drehzahl, ADR	Fabrikat VDO Siemens
Sonstiges:	
Verbandkasten, Notfall-Set	nach Vorschriften
Maße und Gewichte:	
Länge	Angabe
Breite	max. 2550 mm
Höhe	Angabe
Radstand	ca. 3600mm Angabe
Wenderadius	angeben
Nutzlast	mind. 10-12t in kg angeben
Zulässiges Gesamtgewicht	26.000 kg
<ul style="list-style-type: none"> • Bedienungsanleitung 2facher gedruckter Form (nach Möglichkeit 1x in DIN A5 für Fahrzeug und 1x in DIN A4 für Werkstatt) • Werkstatthandbuch 1x in gedruckter Form • Zusätzlich Bedienungsanleitung, Werkstatthandbuch und Ersatzteilliste in digitaler Form (CD, Online oder ähnliches) *.pdf / *.xls / *.txt etc. • Alles in deutsche Ausgabe 	
Zulassungbescheinigung Teil II	vorbereitet
Prüfbuch	vorhanden
TÜV-Abnahme zur Erlangung einer Betriebserlaubnis	Zulassung läuft selbstständig über Zweckverband oder nach Absprache mit Aufbaufirma
Überführung und Einweisung	Aufm Betriebsgelände des Zweckverbandes
Das Werkstatt bzw. Bedienpersonal des Auftragsgebers ist in allen Relevanten Bedienungs und Wartungsarbeiten ordnungsgemäß einzuweisen	genaue Abstimmung erfolgt nach Auftragsvergabe
Garantie/Gewährleistung	>= 24 Monate
Garantie/Gewährleistung auf Antriebsstrang Motor/Getriebe/Achse	>= 36 Monate
Lieferbedingungen	frei Haus

**Öffentliche Ausschreibung 03/25
Lkw Absetzer**

Seite 1 / 3

Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)

Ich erkläre/wir erklären,

dass ich/wir **nicht** wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind.

Ort, Datum

Firmenstempel, Unterschrift

Falls die Erklärung nicht abgegeben werden kann, ist auf einem separaten Blatt eine Erklärung hierzu abzugeben.

**Öffentliche Ausschreibung 03/25
Lkw Absetzer**

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz mit Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Umsatz [in EUR brutto]	2022	2023	2024	Jahresmittel Ø
Gesamtumsatz				
Umsatz vergleichbarer Leistungen				

**Öffentliche Ausschreibung 03/25
Lkw Absetzer**

Erklärung über das jährliche Mittel der bei dem Unternehmen Beschäftigten und die Anzahl der Führungskräfte und deren Qualifikation in den letzten drei Geschäftsjahren.

Arbeitnehmer	2022	2023	2024
im Unternehmen insgesamt			
davon Führungskräfte			
davon Ingenieure			
davon Beschäftigte sonstiger Qualifikationen			

Zweckverband Technische Betriebsdienste
Böblingen / Sindelfingen

BITTE BEACHTEN BEI VOL-AUSSCHREIBUNG!

- Das Angebot muss in **Papierform** eingereicht werden und muss auf dem Angebotsformular, welches Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen ist, auf der letzten Seite vom Bieter unterschrieben werden. **Fehlt diese Unterschrift, so wird das Angebot ausgeschlossen.**
- Der Bieter darf das Leistungsverzeichnis in keiner Art abändern. Zu den Änderungen zählen Streichungen, Zusätze, Bemerkungen jeglicher Art, Beilegen der eigenen AGBs etc. Da das Anschreiben ebenso zu dem Angebot des Bieters gehört, dürfen auch dort keine Änderungen/Ergänzungen/Erklärungen vorgenommen werden. Sämtliche hier genannten Sachverhalte führen zum **Ausschluss** des Angebotes.
- Soll der Bieter Eintragungen im Leistungsverzeichnis vornehmen, so ist dafür der Platz entsprechend gekennzeichnet.
- Der Bieter hat die Leistung so anzubieten, wie der Auftraggeber sie ausschreibt. Entdeckt der Bieter während des Verfahrens, dass eine Position nicht mehr oder nicht mehr so erhältlich ist, so hat er eine Bieterfrage diesbezüglich zu stellen, damit der Auftraggeber die Chance hat, den Sachverhalt zu überprüfen und ggf. zu ändern.
- Will der Bieter eine andere Leistung anbieten, als die, die der Auftraggeber ausschreibt, so kann er das nur im Rahmen eines Nebenangebotes, das entsprechend benannt sein muss. Sind Nebenangebote nicht zugelassen, so wird dieses entsprechend nicht gewertet werden, das „Hauptangebot“ muss aber nicht sofort wegen formalen Fehlern ausgeschlossen werden.
- Bitte beachten Sie, dass der Bieter die **Gesamtsumme inklusive Mehrwertsteuer** auf dem **beiliegenden Angebotsblatt** entweder bei den einzelnen Losen (bei Ausschreibungen mit Losen) oder bei der Gesamtsumme einträgt.
- Das Angebot muss die tatsächlich geforderten **Einheitspreise** für die Leistungsposition ausweisen; Mischkalkulationen (unter anderem „Cent-Angebote“) können nach dem Beschluss des Bundesgerichtshofes vom 18.05.04 – X ZB 7/04 – zum Ausschluss des Angebotes führen.
- Benutzen Sie bitte zur Einsendung Ihres **Angebots den – wenn möglich grün – auszudruckenden Kennzettel**.
Wenn Sie unserer Bitte nachkommen, haben Sie die Gewähr, dass Ihre Angebotsunterlagen fristgerecht und in verschlossenem Umschlag beim Eröffnungstermin vorliegen.
- **Bieterfragen und weitere Auskünfte** sind ausschließlich per Mail oder in Schriftform an die Zentrale Vergabestelle zu richten.
Die Mail-Adresse lautet: **detzel@zv-tbs.de**
Die eingegangenen Bieterfragen und die Beantwortung derselben finden Sie auf der Homepage der Stadt Sindelfingen unter der Veröffentlichung der Ausschreibung.

WICHTIG !!!

Submissionsergebnisse

Bekanntgabe der Submissionsergebnisse **nach den Bestimmungen der VOL.**

Nach § 14 VOL/A Abs. 2 sind Bieter bei der Submission **nicht** zugelassen. Die Submissionsergebnisse sind nach Abs. 3 vertraulich zu behandeln und **können daher dem Bieter nicht bekanntgegeben werden.**

Wir bitten um Beachtung und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

WICHTIGE HINWEISE ZUR AUSSCHREIBUNG:

Es gelten die AGBs des Zweckverbandes Technische Betriebsdienste Böblingen/Sindelfingen. Die AGBs der anbietenden Firma sind in keinem Fall beizulegen, auch nicht auf der Rückseite des Anschreibens!

Zwingende Ausschlussgründe, die automatisch zur Nichtwertung des Angebotes führen:

In § 16 VOL/A sind die zwingenden Ausschlussgründe genannt. Auf drei davon weisen wir hiermit besonders hin:

Angebote sind zwingend von der Wertung auszuschließen, wenn:

- Das **Angebot nicht auf dem Angebotsblatt unterschrieben** worden ist.
- Das **Leistungsverzeichnis abgeändert** wird.
- **Eigene AGBs beigelegt werden oder auf eigene AGBs an jeder beliebigen Stelle im Angebot Bezug genommen wird** (z.B. auch im Anschreiben in der Kopf- oder Fußzeile oder auf der Rückseite). Sollte es unvermeidbar sein, die eigenen AGBs in einem Anschreiben genannt zu haben, so muss der Bieter ausdrücklich seine eigenen AGBs als allein gültig anerkennen.
- Liegt ein oder mehrere der o.g. Tatbestände vor, wird das Angebot nicht gewertet. Ein Zuschlag darauf wird nicht erteilt!

Verpflichtungserklärung
für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden

zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG)

Ich erkläre/Wir erklären,

- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung erfasst wird, diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts gewährt werden, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entsprechen, an den mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist;
- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden), die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht.
- dass ich mir/wir uns von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege;
- sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst,

- dass mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,

- dass mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- dass zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- dass bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
 - den Ausschluss meines/unseres Unternehmens oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
 - mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
 - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben,
 - der öffentliche Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung informiert.

(Ort, Datum)

(Unterschrift, Firmenstempel)

Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte", (Unterschwellenvergabeordnung - UVgO).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbst gefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.
- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Eignung

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder die** ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung für Liefer-/Dienstleistungen“
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Stattdessen kann der Nachweis auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis (z.B. dem durch die Industrie- und Handelskammer eingerichteten PQ-Verzeichnis) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards geführt werden.

Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen

1 Art und Umfang der Leistungen (§ 1 VOL/B)

Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Beförderung bis zur Anlieferungs- oder Annahmestelle und Abladen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

Der Auftragnehmer hat Packstoffe zurückzunehmen und ggf. auf seine Kosten zu beseitigen. Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.

2 Änderung der Leistung (§ 2 Nummer 3 VOL/B)

2.1 Beansprucht der Auftragnehmer aufgrund von § 2 Nummer 3 eine erhöhte Vergütung, muss er dies dem Auftraggeber unverzüglich - möglichst vor Ausführung der Leistung und möglichst der Höhe nach - schriftlich mitteilen.

2.2 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die durch die Änderung der Leistung bedingten Mehr- oder Minderkosten nachzuweisen.

3 Ausführung der Leistung (§ 4 VOL/B)

Der Auftraggeber kann sich über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung unterrichten.

4 Güteprüfung (§ 12 Nummer 2 VOL/B)

Verlangt der Auftraggeber eine im Vertrag nicht vereinbarte Güteprüfung, werden dem Auftragnehmer die dadurch entstandenen Kosten erstattet.

5 Abnahme (§ 13 VOL/B)

5.1 Die Lieferung oder Leistung wird förmlich abgenommen.

5.2 Die Gefahr geht, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf den Auftraggeber über

- bei Lieferleistungen mit der Übernahme an der Anlieferungsstelle,
- bei Aufbauleistungen mit der Abnahme.

6 Mängelansprüche (§ 14 VOL/B)

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beginnt mit der Abnahme der Leistung.

7 Rechnungen (§§ 15 und 17 VOL/B)

7.1 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

7.2 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

8 Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen (§ 16 VOL/B)

Der Auftragnehmer hat über Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen arbeitstäglich Listen in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen

- das Datum,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen enthalten.

Rechnungen über Stundenverrechnungssätze müssen entsprechend den Listen aufgegliedert werden. Die Originale der Listen behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Technische Vertragsbedingungen

Zum Zeitpunkt der Auslieferung muss der Lkw Absetzer

nachfolgenden Forderungen entsprechen:

- dem neuesten Stand der StVZO.
- Dem neusten Stand der Technik.
- Den Unfallverhütungs- und Arbeitsschutzvorschriften sowie den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln.
- Die allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/A) werden Bestandteil des Vertrages.
- Die Angebotspreise sind Festpreise für den Ausführungszeitraum und müssen eventuelle Nebenkosten und Überführungen enthalten.
- Technische Unterlagen/Prospekte sind dem Angebot beizufügen.
- Vorführungen müssen in deutscher Sprache erfolgen.
- Die Vorbemerkungen werden als Bestandteil des Auftrages anerkannt.
- Bei Übergabe ist eine Einweisung/Schulung beim Zweckverband Technische Betriebsdienste Böblingen/Sindelfingen abzuhalten.
- Unterlagen für die Wartung/Reparaturen und für die Bedienung ist in dreifacher Ausfertigung Bestandteil des Angebotes und mit dem fertigen Fahrzeug abzuliefern.
- Angebotszeichnung mit Bemaßung ist dem Angebot beizulegen.
- Fahrzeugdaten mit Angaben zur
Länge
Breite
Höhe
Nutzlast
sind dem Angebot beizulegen.